



Liebe Büchereifreunde, liebe Leser,
auch in den Ferien waren unsere fleißigen Buchspender aktiv und haben uns ca. 20 Kartons voll mit interessanter Literatur zukommen lassen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich. Wir hoffen, bis zum Erscheinen der Intern den größten Teil auch bereits im Bestand zu haben.

Wir weisen noch einmal auf unsere aktuellen Neukäufe hin,
z.B. die Biss-Bücher:



Für den erstaunlichen Erfolg der Biss-Bücher - alle haben um die 500 Seiten - ist zumindest zum Teil die allgemeine Harry-Potter-Zauber-Magie-und-Fantasy-Strömung verantwortlich, die durch Deutschlands Verlagsprogramme, Buchhandlungen und Kinderzimmer wabert. Außerdem eine ausgeklügelte Werbe- und Marketingstrategie. Doch auch die Bücher selbst liefern gute - oder besser: nachvollziehbare - Gründe für ihren internationalen Erfolg. Als "garantiert romantisch, leidenschaftlich und gefährlich" kündigt sie der Verlagsprospekt an. Das klingt zu Recht nach einer gekonnten Mischung aus klischeehafter Liebesgeschichte und Action- bzw. Thrillermotiven, angereichert mit Fantasy- und Schauerelementen. Stephenie Meyers Charaktere sind einfach strukturiert und stereotyp gezeichnet, ihre Sprache ist flapsig-schlicht und das Happy End vorhersehbar.

Fantasy ist in. Der deutsche Kinderbuchmarkt strotzt nur so von Vampiren und Kobolden, Hexen und Zauberern, Drachen und Nixen, Phantomen und Geistern, von Magischem und Mythischem. Fast jeder renommierte Verlag hat zusätzlich zu diversen Einzeltiteln seine Fantasy-Serie. Ihre Helden heißen - je nach Lesealter - "Arthur Unsichtbar" oder "Ascalon", sie spielen im "Unterland", im "Schattenland" oder im "Dunkelland". Serien haben eben den Vorteil, dass Autoren und Verlage sich auf berechenbaren Erfolg und Kinder sich auf bekannte Figuren einstellen können. Schon immer haben Kinder das Phantastische geliebt. Märchensammlungen bezeugen das ebenso wie die großen Klassiker von "Alice in Wonderland" bis zum "Zauberer von Oz", von Mary Poppins bis Dr. Doolittle oder Pipi Langstrumpf. Gute phantastische Literatur ist kreativ und humorvoll, macht Spaß und Mut. Sie überschreitet Grenzen und hilft ihren Lesern, eigene Ängste und Wünsche zu verarbeiten. Der gegenwärtige Fantasy-Boom wartet jedoch häufig mit stereotypen Geschichten und einfachen Serien-Strickmustern auf, mit albernen Einfällen und schlampiger Sprache. Er verleitet zum Eskapismus statt zur Bewältigung.

Verglichen mit vielen anderen Fantasy-Romanen steht Stephenie Meyers Biss-Serie noch relativ harmlos da. Sie präsentiert die uralte Geschichte von dem ebenso gefährlichen wie schönen Fremden, der alle unerfüllten Sehnsüchte und unbewussten Ängste seiner Geliebten verkörpert und niemals ganz gezähmt werden kann. Das kommt nicht bissig daher, sondern eher schmusig. Am Schluss werden es ca. 2000 Seiten sein zum Träumen, Schäumen und Schmöckern. Es heißt, dass verzauberte Leserinnen nachts das Fenster auflassen, damit Edward, diese süßige Mischung aus kleinem Vampir und großem James Bond, Tarzan und dem Märchenprinzen sie besuchen kommen kann. Na dann "Gute Nacht"!

Rezensiert von Sylvia Schwab

Öffnungszeiten: Do 16-17 Uhr, So 10-12 Uhr

Telefon: 41 85 80 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)

Homepage: buechereiburlo.de

Emails: info@buechereiburlo.de

Buch-Verlängerungen könnt Ihr natürlich auch per Email machen.

Viel Spaß beim Stöbern wünscht Euch Euer Bücherei-Team Christina, Elisabeth Kr., Elisabeth vdL., Heike, Heinz, Hildegard, Kevin, Lea, Leon, Maren und Rosemarie